

Teilnahmegebühr

440 Euro

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Erfrischungen während der Pausen, ein Abendessen sowie die Schulungsunterlagen.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Onlineformular auf unserer Webseite www.advancer.fraunhofer.de. Anmeldeabschluss ist der 27. April 2015.

Stornierung

Stornierungen können schriftlich, per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bleibt die Stornierung kostenlos. Erhalten wir Ihre Stornierung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, werden Stornogebühren in Höhe von 50 Prozent des Gesamtbetrags fällig. Danach stellen wir den vollen Veranstaltungspreis in Rechnung. Alternativ können Sie gern einen Ersatzteilnehmer aus Ihrem Unternehmen benennen.

Kontakt

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und
Konstruktionstechnik IPK

Christian Schmiedel

Telefon +49 30 39006-267

christian.schmiedel@ipk.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Allianz AdvanCer

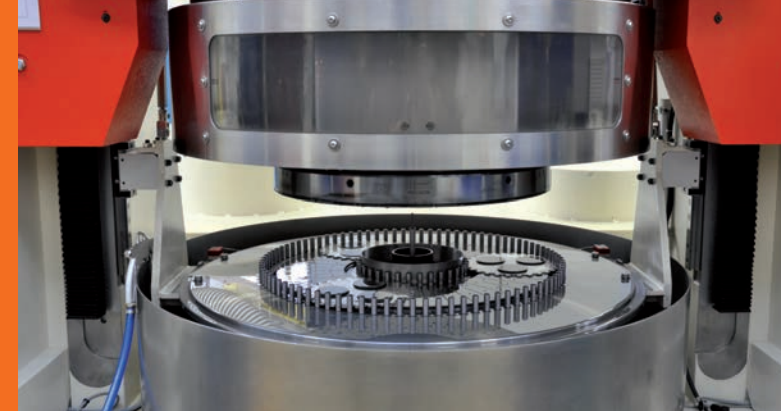
Durch den Einsatz von Hochleistungskeramik in bestehenden und neuen Systemen werden bisher unerreichte Kombinationen von mechanischen, elektrischen, thermischen und chemischen Eigenschaften möglich. Davon zeugen innovative Anwendungen aus der Energietechnik, dem Maschinen- und Anlagenbau oder der Medizintechnik, wie z. B. Brennkammerauskleidungen, Wälzlager und Implantate.

Die Fraunhofer-Allianz AdvanCer unterstützt private und öffentliche Auftraggeber aktiv durch Forschung, Entwicklung und Beratung. Wissenschaftler und Ingenieure aus vier Fraunhofer-Instituten haben ihre Kompetenzen auf den Gebieten der Werkstoffforschung, der keramischen Technologien, der Produktionstechnik, der Werkstoffmechanik, der Betriebsfestigkeit und der zerstörungsfreien Prüfverfahren zu einem abgestimmten Leistungsangebot zusammengefasst, um für Industrieunternehmen individuelle Systemlösungen unter Einsatz von Hochleistungskeramik zu erarbeiten.

www.advancer.fraunhofer.de

**ADVANCER-SCHULUNGSPROGRAMM
HOCHLEISTUNGSKERAMIK
TEIL II: BEARBEITUNG**

6. UND 7. MAI 2015, BERLIN



Hochleistungskeramik erweitert durch ihr charakteristisches Eigenschaftsprofil die Leistungsgrenzen in vielen Anwendungen. Dank ihrer hervorragenden Festigkeit und Beständigkeit gegenüber Wärme, Verformung, Verschleiß und chemischen Einflüssen kommen Bauteile aus Hochleistungskeramik heute immer öfter im Motorenbau, Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Medizintechnik zum Einsatz.

Die herausragenden Eigenschaften bringen jedoch meist auch besondere Herausforderungen für die Bearbeitung mit sich. Nicht immer lassen sich die bekannten Verfahren der Metallbearbeitung auf keramische Bauteile übertragen.

Die Schulung vermittelt Ihnen die Kenntnisse, die Sie für eine effiziente Bearbeitung keramischer Funktionsbauteile benötigen. Dazu stellen wir Ihnen nicht nur konventionelle Bearbeitungsverfahren vor, sondern erläutern auch die neuesten Entwicklungen in den EDM- und Ultraschalltechnologien sowie im Planschleifen mit Planetenkinematik und Strömungsschleifen.

Profitieren Sie vom Know-how der Allianz AdvanCer und erschließen Sie Wettbewerbsvorteile für aktuelle und zukünftige Aufgaben rund um das Thema Hochleistungskeramik. Der Dialog mit Experten aus Entwicklung, Konstruktion und Fertigung vermittelt Ihnen neue Impulse für Ihr Unternehmen.

6. Mai 2015

- 13.00 Uhr Begrüßung
Christian Schmiedel, Fraunhofer IPK
- 13.15 Uhr Grünbearbeitung technischer Hochleistungskeramik:
Methoden, Instrumente und Entwicklungen
Falko Oehme, Fraunhofer IKTS
- 13.50 Uhr Bearbeitung keramischer Hochleistungswerkstoffe
Teil 1: Schleifen
Tiago Borsoi Klein, Fraunhofer IPK
- 14.50 Uhr Bearbeitung technischer Hochleistungswerkstoffe
Teil 2: Läppen, Planschleifen mit Planetenkinematik,
Strömungsschleifen
Michael Kleinschnitker und Christian Schmiedel,
Fraunhofer IPK
- 16.00 Uhr Visualisierung der theoretischen Inhalte im Versuchsfeld (Planschleifen mit Planetenkinematik, adaptive Schleifbearbeitung mit Roboter, Koordinatenschleifen, Werkzeugschleifen und Abrichten hochharter Diamantschleifscheiben, EDM-Bearbeitung)
- 19.00 Uhr Abendessen

7. Mai 2015

- 9.00 Uhr Konditionieren
Clemens Bäcker, Fraunhofer IPK
- 9.30 Uhr Hochpräzisionsbearbeitung mittels Koordinatenschleifen
Falko Oehme, Fraunhofer IKTS
- 10.30 Uhr Ultraschallunterstützte Bearbeitung
Christoph Sammler, Fraunhofer IPK
- 10.45 Uhr Dynamisch beanspruchte Bauteile aus Hochleistungskeramik
Sebastian Uhlemann, Fraunhofer IPK
- 11.10 Uhr Trockenfunkeerosive Bearbeitung von Hochleistungskeramiken
Tassilo-Maria Schimmelpfennig, Fraunhofer IPK
- 11.35 Uhr Charakterisierung und Bewertung der Festigkeitseigenschaften bearbeiteter Oberflächen
Dr. Wulf Pfeiffer, Fraunhofer IWM
- 12.20 Uhr Schlusswort
Christian Schmiedel, Fraunhofer IPK